

[17. Jh.]

A

## REZEPT ZUR AMEISENBEKÄMPFUNG

---

"Für [gemeint gegen] ahmbeissen[:]  
So die ahnbeissen einen boum angreifen, deme Sy gar schedlich, den  
bestreich mit Portulaca Safft, das ist ... Saw Wurzen Safft mit Esig  
gemist, oder mit Wein thoussen, oder mit weichem bech, doch gar Mes-  
sig. Eschen von der Wösch darzue gethan ist auch gut. Rus us dem Cami-  
ni ist auch gutt."

---

AH 92, 437<sup>V</sup> (aufgeklebt)

[17. Jh.]

## REZEPT

---

"Edle Salbei  
Ehrenpreis  
Braun Betonien, Korn rosen  
Erdberkrautt Jedes ein halb handt voll  
Enis undt fenkellsamen Jedes 1 quintli  
Süessholtz 2 quintli  
Cichori Wurtzen 2 lodt  
Alantwurtz 1 lodt  
Rosindli 2 lodt"

---

AH 92, 438<sup>X</sup> (aufgeklebt)

[17. Jh.]

A

## REZEPT FÜR EIN WARMES FUSSBAD

---

"Erstlich sol man nem ein guote handt voll Jpsch Kruth  
Ein guote handt vol Carmillen  
Ein guote handt vol Kess paplen  
Zwo mass wein hepfen  
Dis ales in einem Kessel lassen sieden  
darnach morgen ein stundt und abendts ein stundt lang die fuess lassen  
drin baden und sich wol mit einer deckhe und herumb vermachen, damit  
der dampf nit köne heruss komen, damit es aber alzit warm blib sol man